



Orchester Ventuno e.V.
Sophia Schulz (1. Vorstand)
Allensteinerstr. 35
90766 Fürth

Nürnberg, den 31.03.2025

Sehr geehrte Frau Köhn, sehr geehrte Frau Roscher,

mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen die Arbeit des Orchester Ventuno vorstellen, die Bedeutung des Ensembles für das Fürther Kulturleben aufzeigen und uns in diesem Zuge um eine institutionelle Förderung der Stadt Fürth bewerben.

Das Orchester Ventuno wurde 2014 als gemeinnütziger Verein zur „Förderung der klassischen Musik und der kulturellen Bildung und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen“ gegründet. Aktuell sind 19 aktive (Musiker*innen) und fünf passive Mitglieder im Verein.

Die meisten Gründungsmitglieder kannten sich aus den „Jungen Fürther Streichhölzer“. Für das Musikstudium haben sie sich über die gesamte Republik zerstreut, um dann 2014 den gemeinsamen Traum zu verfolgen ein professionelles Kammerorchester in der Metropolregion zu gründen. Ein Ensemble, das neben etablierten Konzertgängern*innen ein diverses Publikum anspricht, qualitativ hochwertige Konzertproduktionen entwickelt und die kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen fördert.

Das Profil des Orchesters ist am besten in drei verschiedenen Säulen vorgestellt. Die erste sind klassische Konzertformate und Konzertreihen wie die festliche Adventskonzertreihe „Concerto“ oder die Sommerkonzertreihe im Freien z.B. im Innenhof des Kulturforums oder auf der Freilichtbühne Fürth.

Die zweite Säule bilden interdisziplinäre Konzertproduktionen. In Kooperation mit dem SETanztheater wurde bspw. „Der Process“ von Kafka vertont, vertanzt und in der Tafelhalle uraufgeführt. Gemeinsam mit dem nö theater Köln – das für seine journalistisch-dokumentarische Arbeiten bekannt ist – entwickelten wir eine musikalische Lesung über jüdisches Leben in Fürth/Nürnberg während der NS-Zeit mit dem Titel „Gegen das Vergessen“.

Bei der dritten Säule geht es um unser junges Publikum. Im Rahmen des Education-Programms „Klassik Kids – klingende Brücken“ wurden gemeinsam mit der Konzertpädagogin Martina Zimmermann Konzertprogramme entwickelt, welche speziell auf ein junges Publikum zugeschnitten sind. Die Kinder werden immer wieder aktiv ins Geschehen eingebunden und haben nach dem Konzert die Möglichkeit Instrumente

auszuprobieren. Im Moment wird das fünfte Programm entwickelt und ist am 20.07.25 um 16 Uhr beim Classic Day for Kids im Fürther Stadtpark zu sehen. Darüber hinaus bieten wir Schulklassen-Patenschaften für einzelne Konzertproduktionen an. Die Schüler*innen besuchen eine moderierte Probe und erleben die Arbeit und Vorbereitung hinter den Kulissen. Ein erwähnenswertes pädagogisches Großprojekt ist die Kooperation mit dem Kinderliedermacher „Geraldino“. Fünf Patenklassen der Fürther Grundschule Maistraße und der Adalbert-Stifter-Schule haben in Workshops in den letzten zwei Monaten Geraldinos Lieder mit uns einstudiert und dürfen am 6. Und 7. April als Kinderchor gemeinsam mit Geraldino und dem Orchester Ventuno auf der großen Bühne des Kulturforum Fürth stehen und hoffentlich einen unvergesslichen Auftritt genießen.

Seit 2024 sind wir nun Orchester in Residenz des Kulturforum Fürth. Das bedeutet, dass wir jetzt einen festen Spielort haben und dort regelmäßig Konzerte geben. Wir möchten ein Orchester für die Fürther Stadtgesellschaft sein, ein Orchester, mit dem sich die Fürther Stadtgesellschaft identifizieren kann, das einen großen Teil zum kulturellen, politischen und pädagogischen Leben beiträgt.

Ein besonderes Anliegen ist uns die kulturelle sowie pädagogische Arbeit nachhaltig zu gestalten. Das ist für uns nur machbar, wenn wir uns auf eine langfristige finanzielle Unterstützung verlassen können. Bisher haben wir Projektförderung aus städtischen Fördertöpfen (Stadt Fürth; Stadt Nürnberg; Stadt Bamberg; Kulturamt Altdorf) Landesmitteln (Kulturfonds Bayern; Tonkünstlerverband Bayern) und Bundesmitteln (Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat; Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien; Deutscher Musikrat) sowie Zuwendungen von Stiftungen (u.a. Manfred Roth Stiftung; STAEDTLER Stiftung, Kulturstiftung der Sparkasse Nürnberg, Veit-Pogner-Stiftung; IHK Kulturstiftung; Kost-Pocher'sche Stiftung) erhalten. Erfreulicherweise hat das Orchester so viel Zuspruch bekommen und hat sich so schnell entwickelt, dass wir jetzt an einem Punkt stehen, an dem das Fundraising nicht mehr ehrenamtlich gestemmt werden kann. Der zeitliche Aufwand dafür liegt bei etwa acht Stunden pro Woche. Eine langfristige finanzielle Unterstützung gäbe uns unter anderem die Möglichkeit eine Person auf Minijob-Basis für diese Aufgaben einzustellen und würde sicherstellen, dass die kommenden Konzertsaisons stattfinden können. Die Kosten für eine solche Anstellung beträgt für den Arbeitgeber 731,00 € pro Monat. Das macht 8772,00 € pro Jahr. Wir würden uns freuen, wenn wir diese Kosten über einen dauerhaften Zuschuss der Stadt Fürth decken könnten und bewerben uns aus diesem Grund hiermit bei Ihnen um institutionelle Förderung.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen



Sophia Schulz